

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Histrion-gallicus, comico-satyricus, sine exemplo**

oder die Weltberühmten Lust-Comödien ..

**Molière**

**Nürnberg, 1700**

Der Fünffte Auftritt

**urn:nbn:de:bsz:31-103756**

übrigen daraus urtheilen / und glauben / daß mit gleicher Hike ich mich zu allen bequeme / wie ich soll / und daß ich nicht minder genau seyn werde / euch das Unrecht als die Gutthat zu bezahlen : Ich will euch nicht nöthigen / mir hier eure Gedancken zu eröffnen / und gebe euch die Freyheit nach guter Muffe nachzudencken / was ihr vor einen Schluß ergreifen wollet : Ihr erkennet die Gröffe der Beleidigung / die ihr uns angethan habt / genug / und ich mache euch selbst zum Richter über die Ersetzung / welche sie verlangen ; Es gibet freundliche Mittel / um uns zu vergnügen / es gibt auch gewaltsame und blutige. Aber endlich was ihr auch erwählet / so habt ihr mir versprochen / mir von Don Juan Gnugthuung zu verschaffen / sorget wie ihr mir solches haltet / ich bitte euch / und erinnert euch / daß ausser hier / ich niemand mehr schuldig bin / als meiner Ehre

**Don Juan.**

Ich habe nichts von euch begehret / und will euch halten / was ich versprochen hab.

**Don Carlos.**

Fort / mein Bruder / ein gütiger Augenblick / thut der Strenge unserer Schuldigkeit kein Unrecht.

**Der Fünffte Auftritt.**

Don Juan / Scanarell.

**Don Juan.**

**H** O la ho / Scanarell.

**Scanarell.**

Was beliebt?

**Don**

**Don Juan.**

Wie nun Vernheuter / du lauffest davon/  
wann man mich angreiffet?

**Scanarell.**

Vergebet mir / mein Herz / ich komme nur  
von der Nähe her / ich meyne dieses Kleid  
machet purgiren / und wann mans trägt / so ist  
eben so viel / als wann man Arzney braucht.

**Don Juan.**

Der Hencker hole deine Pralerey / bedecke  
doch wenigstens deine Zaghaftigkeit mit einer  
erbareren Decke; weißt du wohl / wer derjenige  
ist / dem ich das Leben erhalten?

**Scanarell.**

Ich / mein.

**Don Juan.**

Es ist ein Bruder der Elvira.

**Scanarell.**

Ein . . . .

**Don Juan.**

Es ist ein gar ehrlicher Kerl / er hat es wohl  
spüren lassen / und ist mir leid / daß ich mit ihm  
zuthun habe.

**Scanarell.**

Es wäre euch leicht zuthun / alles zu befriedi-  
gen.

**Don Juan.**

Ja / aber meine Liebe gegen die Elvira ist ab-  
genuket / und kommt die Verbindung mit mei-  
nem Sinn nicht überein. Ich liebe die Freyheit  
in Lieben / du weißt es / und könnte ich mich nicht  
bequemen / mein Herz in vier Mauren einzu-  
schließen.

schliessen: Ich habe dir zwanzig mal gesagt/ ich habe eine natürliche Neigung mich gehen zu lassen/ zu allen was mich an sich ziehet. Mein Herz ist vor alle Schöne/ und stehet ihnen zu/ eine um die andere es zu nehmen und zu behalten so lang sie können: Aber was ist das vor ein prächtiges Gebäud/ welches ich zwischen diesen Bäumen ersehe?

**Scanarell.**

Wisset ihrs nicht?

**Don Juan.**

Nein fürwar.

**Scanarell.**

Gut/ es ist das Grab/ welches der Befehlshaber machen lassen/ nach dem ihr ihn hingerrichtet.

**Don Juan.**

Ach/ du hast recht/ ich dachte nicht/ daß es an dieser Seiten wäre/ jederman saget mir von den Wundern dieses Wercks so wohl/ als von der Bild-Säule dieses Befehlshabers/ und hab ich Verlangen es zu sehen.

**Scanarell.**

Herz/ gehet nicht hin.

**Don Juan.**

Warum?

**Scanarell.**

Es läffet nicht höflich einen Menschen zu sehen/ den ihr habt umgebracht.

**Don Juan.**

Das Widerspiel/ es ist eine Besuchung/ dadurch ich ihn Höflichkeit erweise/ und die er mit

guten

guten Willen aufnehmen soll/wann er ein höflicher Mensch ist/ fort/ lasse uns hinein gehen.

**Scanarell.**

Ach wie schön ist es/ was vor schöne Bilder Säulen! Was vor schöne Marmel! Was vor schöne Pfeiler! Ach/ wie schön ist das/ was saget ihr dazu/ mein Herr?

**Don Juan.**

Daß man eines verstorbenen Menschens Ehrgeiz nicht weiter kan gehen sehen? Und was ich Wunders würdig finde/ ist dieses/ daß ein Mensch/ der bey seinen Lebszeiten/ in einem schlechten Häußlein gewohnet/ jetzo ein so herrliches haben will/ da er dessen nicht mehr bedarff.

**Scanarell.**

Sehet die Bild Säule/ des Befehlhabers.

**Don Juan.**

Fürwahr er siehet hübsch in seinen Römischen Kaisers Kleid.

**Scanarell.**

Mein Freu/ mein Herr/ sehet er ist wohl gemacht/ es scheineth als lebe er/ und als wann er reden wolte/ er wirfft Blicke nach uns/ die mich erschrecken/wann ich allein wäre/und ich meine/ daß es ihm nicht gefalle uns zu sehen.

**Don Juan.**

Er hätte unrecht/ und das wäre die Ehre übel annehmen/die ich ihm erwiesen/ frage ihn ob er mit uns auf dem Abend speisen wolle.

**Scanarell.**

Das ist eine Sache deren er nicht bedarff/ meine ich.

**Don**

Don Juan.

Frage ihn/ sag ich dir.

Scanarell.

Vexieret ihr euch? Das hiesse einen Narren abgeben/ wann man mit einem steinern Bild reden wolte.

Don Juan.

Thue was ich dir sage.

Scanarell.

Ist das nicht eine Hartnäckigkeit! Herr Befehlshaber/ ich lache über meine Thorheit/ es ist aber mein Herr / der sie mich begehen macht. Herr Befehlshaber/ mein Herr/ der Don Juan/ ersucht euch / daß ihr ihn wolt die Ehre thun/ mit ihm auf den Abend zu essen. . . . . ach.

Don Juan.

Was ist das? was hastu? sage doch? willst du reden?

Scanarell.

Die Bild: Säule.

Don Juan.

Wohlan/ was wilt du sagen/ Verräther.

Scanarell.

Ich sage daß das Bild. . . . .

Don Juan.

Wohlan/ das Bild/ ich schlage dich zu Boden/ wo du nicht redest.

Scanarell.

Das Bild hat mir ein Zeichen gegeben.

Don Juan.

Der Hencker hole den Bernheüter.

Scanarell.

Es hat mir ein Zeichen gegeben/ sag ich euch/

es ist nichts wahrhafter / gehet hin / und redet selbst mit ihm / um es zu sehen / vielleicht...

Don Juan.

Komme / du dummer Esel / komme ich will dich deine Zaghafftigkeit mit Fingern greiffen lassen / gib acht / Herr Befehlshaber / will er auf den Abend mit mir speisen.

Scanarell.

Ich wolte nicht zehen Piffolen davor nehmen / wohlan mein Herr.

Don Juan.

Fort / lasse uns von hinnen gehen.

Scanarell.

Das sind meine verstockten Geister / die nichts glauben wollen.



## Die Bierdte Handlung.

Erster Auftritt.

Don Juan / Scanarell.

Don Juan.

**L**es sey ihn wie ihm wolle / lasse es gehen / Des ist ein Vossen-Berck / und wir können durch die Demmerung / oder einen Widerschein betrogen / oder durch einen Dunst übereilet worden seyn / welche uns das Gesicht verdunkelt.

Scanarell.

Ach / mein Herr / lasset uns nicht Lügen strafen / was wir mit Augen / wie geschehen / gesehen haben / es ist nichts wahrhafter / als das Zeichen des Haupts / und ich zweifle nicht / daß der  
von